



Silvia Maria Hecher moderierte die Lesungen an. Neben ihr wartete der Musiker KO-DO auf seinen Einsatz.



Ein bisschen Spaß muss sein! Erwin Riefler und Christiane Blumauer posieren für ein Foto in der Bezirkszeitung.



Bei Musik, Lesungen und einer kurzweiligen Ansprache von Silvia Maria Hecher ließ es sich gut feiern.



Hauptattraktion des Abends waren Silvia Maria Hechers beinahe schon meditativ anmutenden Kunstfotos.

Fotos (5): Bukowsky

Vernissage: Crazy Illusion

(pb). Die Fotokünstlerin und Dichterin Silvia Maria Hecher lud am 4. März zur Vernissage in die Galerie im Tunnel, Florianigasse 8. Den Gästen wurde ein harmonisch abgestimmtes musikalisches und literarisches Rahmenprogramm geboten. **Silvia Maria Hecher**, **Christiane Blumauer** und **Sonja Henisch** trugen stimmungsvolle und nachdenklich machende Gedichte zu den Themen Zeit, Ewigkeit, Ehrlichkeit, Wert und Wertigkeit vor. Der musikalische Live-Part lag in den bewährten Händen von **KO-DO** (www.ko-do.at).

„Das Thema der Ausstellung ist ‚Crazy Illusion‘ – verrückte Illusion“, erklärte Hecher im Interview mit der Bezirkszeitung. „Sie ist so konzipiert, dass Bild und Text einander ergänzen.“ Betrachtet man ihre Kunstfotos, muten sie schon beinahe meditativ an.

Neben jedem Bild sind berührende Gedichte der Künstlerin platziert. „Es sind Wasserspiegelungen aus Kärnten und Wien. Und moderne Landschaftsaufnahmen aus Ungarn und wieder Wien – und abstrakte Porträtaufnahmen“, so die Künstlerin. Alle Bilder sind selbstverständlich käuflich zu erwerben.

Einige Gedichte, die Hecher zum Thema „Ewigkeit“ vortrug, sind ihrem vor einem Jahr verstorbenen Mann, dem Maler **Christian Arnulf Hecher**, gewidmet. Zum einjährigen Todestag ihres Mannes gibt Silvia Maria Hecher am 10. April im Magic Art Studio in der Koppstraße 3, 1160 Wien, eine eintägige Veranstaltung – inklusive Lesungen, Live-Musik und Magic Art. Silvia Hechers Ausstellung in der Galerie im Tunnel, Florianigasse 8, läuft noch bis zum 4. April.



Auch Sonja Henisch bereicherte die Vernissage in der Galerie im Tunnel mit ihren Versen.